

Niederschrift

über die **öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses** des Landkreises Merzig-Wadern in der Amtszeit 2019-2024 am Dienstag, **16.03.2021**, 17:30 Uhr, in der Stadthalle in 66663 Merzig.

Vorsitzende:

Schlegel-Friedrich, Daniela 66663 Merzig

Mitglieder:

Gillenbergs, Andrea	CDU	66687 Wadern	
Kläser, Axel	CDU	66701 Beckingen	
Kost, Judith	CDU	66663 Merzig	
Schreiner, Gisbert	CDU	66693 Mettlach	Vertret. Gillenberg M.
Willems, Thorsten	CDU	66709 Weiskirchen	
Fixemer, Anneliese	SPD	66663 Merzig	
Holzner, Martina	SPD	66663 Merzig	
Lessel, Ute	GRÜNE	66687 Wadern	
Beyer, Harald	CDU	66663 Merzig	
Maring, Wolfgang	CDU	66687 Wadern	

Mitglieder:

Mohr, Katja CDU 66706 Perl

ständig beratende Mitglieder:

Heinz, Bruno	Lebensberatung	66663 Merzig	Vertret. Dr. Müller L.
Schrecklinger, Doreen	Verwaltung	66663 Merzig	
Lehmann-Niklas, Carmen	Verwaltung	66663 Merzig	
Klein, Aline	Verwaltung	66663 Merzig	
Michler, Ralf	Verwaltung	66663 Merzig	
Neusius, Klaus	Verwaltung	66663 Merzig	
Weins, Dietmar	Verwaltung	66663 Merzig	

von der Verwaltung:

Heck, Jürgen	Verwaltung	66663 Merzig
Bard, Silvia	Verwaltung	66663 Merzig

Sonstige Kreistagsmitglieder:

Roth, Karl	AfD	66679 Losheim am See
Tröger, Ewa	DIE LINKE	66693 Mettlach

Es fehlten:

Mitglieder:

Gillenbergs, Michael	CDU	66663 Merzig
Neu, Volker	SPD	66450 Bexbach
Conrad, Stefan	SPD	66709 Weiskirchen

ständig beratende Mitglieder:

Hackenberger, Sabine	Agentur für Arbeit	66663 Merzig
Müller, Dr. Ludwig	Bischöfl. Generalvikariat	66763 Dillingen
Praum, Markus	Amtsgericht Merzig	66663 Merzig
Ruppert, Gertrud	Ministerium für Bildung u. Kultur	54318 Mertesdorf
Wolff, Heidi	Kriminaldienst Polizeiinspektion	66663 Merzig

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

- 1 Antrag auf Förderung der sozialpädagogischen Betreuung an den Berufsbildungszentren Merzig und Hochwald
Vorlage: BV/454/2021
 - 2 Antrag auf Förderung des Projektes „Berufsorientierungsprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BOP)“ an den Förderschulen Lernen im Landkreis Merzig-Wadern
Vorlage: BV/455/2021
 - 3 Zuschussantrag des Landesjugendrings Saar für das Projekt „Jugendserver Saar“ für das Jahr 2021
Vorlage: BV/456/2021
 - 4 Antrag des Jugendhaus Merzig – Jugendnetzwerk e.V. auf Förderung des Modellprojektes „queerer Treff“
Vorlage: BV/457/2021
- Vorberatungen**
- 5 Umsetzung der Richtlinie II zur Förderung von Investitionen im Rahmen des Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2020 – 21
Vorlage: BV/477/2021
 - 6 Kreisweit einheitlicher Elternbeitrag im Bereich der Kindertageseinrichtungen
Vorlage: BV/465/2021
 - 7 Antrag auf Personalaufstockung der Lebensberatung Merzig zur Schaffung und Finanzierung einer zusätzlichen Vollzeitstelle für eine Beratungsfachkraft aus dem Bereich Psychologie
Vorlage: BV/476/2021

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr

Die Vorsitzende, Frau Landrätin Schlegel-Friedrich, eröffnet um 17.30 Uhr die Sitzung des Jugendhilfeausschusses im großen Saal der Stadthalle Merzig und heißt die Mitglieder und Gäste willkommen. Insbesondere begrüßt sie Frau Doreen Schrecklinger, die als neue Gleichstellungsbeauftragte und Nachfolgerin von Frau Schroeteler erstmals an einer Sitzung des Jugendhilfeausschusses teilnimmt. Ebenso heißt Sie Frau Carmen Lehmann-Niklas vom Gesundheitsamt, die die Nachfolge von Frau Klauck im Jugendhilfeausschuss angetreten hat, willkommen.

Die Landrätin stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Hiergegen ergibt sich kein Widerspruch.

Frau Schlegel-Friedrich fragt, ob es Wünsche zur Tagesordnung gibt. Es gibt keine Anmerkungen zur Tagesordnung.

I. Öffentliche Sitzung

**1 Antrag auf Förderung der sozialpädagogischen Betreuung an den Berufsbildungszentren Merzig und Hochwald
Vorlage: BV/454/2021**

Folgende Erläuterungen lagen vor:

Im Juni 2004 hat die CEB an den Berufsbildungszentren Merzig und Wadern-Nunkirchen die sozialpädagogische Betreuung der Schülerinnen und Schüler des dualisierten BGJ/BGS und der Produktionsschulen übernommen.

In enger Kooperation mit dem Lehrpersonal der beiden Berufsbildungszentren werden junge Menschen mit intellektuellen und/oder sozialen Problemen intensiv betreut und auf den Übergang von der Schule ins Berufsleben vorbereitet.

Durch eine gezielte sozialpädagogische Begleitung sollen die Schülerinnen und Schüler an die Anforderungen des regionalen Arbeitsmarktes herangeführt und auf den betrieblichen Berufsalltag vorbereitet werden.

Ziel des Projektes ist es, den Schülern und Schülerinnen durch Ausgleich persönlicher und schulischer Defizite eine Basis zur beruflichen Integration zu bieten. Theorieschwache Schüler und Schülerinnen sollen durch gesteigertes Selbstwertgefühl und der daraus resultierenden Leistungsmotivation die Entwicklung einer konkreten beruflichen Perspektive ermöglicht werden. Darüber hinaus kann der fehlende Hauptschulabschluss erlangt werden.

In der Vergangenheit war das Projekt auf Grund des schulischen Kontextes dem Schulträgeretat zugeordnet. Zum 01.01.2013 ist die Zuständigkeit innerhalb der Verwaltung von der Schulabteilung zum Kreisjugendamt gewechselt.

Die Personalkosten des Gesamtprojektes werden zu 20 % durch Mittel des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr (MWAEV), zu

50% durch ESF-Mittel, die durch das Ministerium für Bildung und Kultur bewirtschaftet werden, getragen. Die verbleibenden 30% der Personalkosten sowie die entstehenden Sach- und Overheadkosten werden durch den Landkreis Merzig-Wadern finanziert.

Zusätzlich zu den bisher geförderten 2,25 VZÄ kommt mit der Einrichtung einer Werkstattschule zu Beginn des Schuljahres 2020/21 am BBZ Hochwald ein 0,50 VZÄ zur sozialpädagogischen Betreuung hinzu. Die Personalkosten dieses 0,50 VZÄ werden analog zu den bisherigen Stellen im Verhältnis 20% MWAEV, 50% ESF und 30% Landkreis finanziert.

Der Antrag und der Finanzierungsplan sind in der Anlage beigelegt.

Finanzielle und personelle Auswirkungen:

Das CEB Fortbildungswerk gGmbH bittet um einen Zuschuss in Höhe von 53.803,70 € für das Jahr 2021.

Auf der Kostenstelle 041 – Kostenträger 36 200 300 „Jugendberufshilfe“ stehen unter Sachkonto 531 819 „Sonstige Aufwendungen, Zuweisungen /Zuschüsse an übrige Bereiche“ entsprechende Mittel zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dem CEB-Fortbildungswerk gGmbH für die Projektlaufzeit 01.01.-31.12.2021 einen Zuschuss in Höhe von 53.803,70 € für das Projekt „Sozialpädagogische Betreuung an den Berufsbildungszentren Merzig und Hochwald“ zu gewähren.

Beschluss: einstimmig

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dem CEB-Fortbildungswerk gGmbH für die Projektlaufzeit 01.01.-31.12.2021 einen Zuschuss in Höhe von 53.803,70 € für das Projekt „Sozialpädagogische Betreuung an den Berufsbildungszentren Merzig und Hochwald“ zu gewähren.

**2 Antrag auf Förderung des Projektes „Berufsorientierungsprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BOP)“ an den Förder-schulen Lernen im Landkreis Merzig-Wadern
Vorlage: BV/455/2021**

Folgende Erläuterungen lagen vor:

Das Berufsorientierungsprogramm BOP des Ministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) wird seit dem Schuljahr 2015/16 durch die CEB an den Gemeinschafts- und Förderschulen des Landkreises Merzig-Wadern umgesetzt.

Der Kreistag hat am 11.02.2019 einstimmig die Umsetzung des Kommunalen Übergangsmanagements (KÜM) bis zum Schuljahr 2019/20 beschlossen. KÜM wird dann an den Gemeinschaftsschulen das Berufsorientierungsprogramm BOP ersetzen.

Um den Förderschulen Lernen ein adäquates Angebot zur Berufsorientierung anzubieten, benötigt die CEB gemäß beigefügter Aufstellung für die Umsetzung des BOP einen Zuschuss von 2.800 €.

Der Antrag 2021 ist in der Anlage beigefügt.

Finanzielle und personelle Auswirkungen:

Das CEB Fortbildungswerk gGmbH bittet im Antrag vom 17.07.2020 um einen Zuschuss in Höhe von 2.800 € für das Jahr 2021.

Im Kreishaushalt 2021 stehen bei Produkt 36 200 300 „Jugendberufshilfe“, Sachkonto 531 819 „Sonstige Aufwendungen, Zuweisungen / Zuschüsse an übrige Bereiche“ entsprechende Mittel zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dem CEB-Fortbildungswerk gGmbH für Umsetzung des Berufsorientierungsprogramms des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BOP) an den Förderschulen Lernen im Landkreis Merzig-Wadern einen Zuschuss im Kalenderjahr 2021 in Höhe von 2.800 € zu gewähren.

Beschluss: einstimmig

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dem CEB-Fortbildungswerk gGmbH für Umsetzung des Berufsorientierungsprogramms des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BOP) an den Förderschulen Lernen im Landkreis Merzig-Wadern einen Zuschuss im Kalenderjahr 2021 in Höhe von 2.800 € zu gewähren.

**3 Zuschussantrag des Landesjugendrings Saar für das Projekt „Jugendserver Saar“ für das Jahr 2021
Vorlage: BV/456/2021**

Folgende Erläuterungen lagen vor:

Der Landesjugendring Saar führt seit dem 1. Januar 2001 das Projekt Jugendserver Saar durch. Der Jugendserver Saar ist ein Projekt, das mit Hilfe der Internet-Technologie eine saarländische Informations-, Kommunikations- und Kooperationsplattform für die Kinder- und Jugendarbeit und darüber hinaus für die gesamte Jugendhilfe bietet.

Gemäß beigefügter Kostenaufstellung entstehen im Jahr 2021 Gesamtkosten in Höhe von 60.000 €. Der Landesjugendring Saar bittet um einen projektbezogenen Zuschuss für das Jahr 2021 in Höhe von 1.500 €.

Weitere Informationen sind dem beiliegenden Kosten- und Finanzierungsplan 2021 zu entnehmen.

Finanzielle und personelle Auswirkungen:

Das Projekt Jugendserver Saar wurde in den vergangenen Jahren mit 1.500 € bezuschusst.

Auf der Kostenstelle 041 – Kostenträger 36 500 100 stehen unter dem Sachkonto 531 801 „Zuschüsse zur Förderung von Bildungsmaßnahmen“ Mittel zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dem Landesjugendring Saar e.V. zur Durchführung des Projektes Jugendserver Saar im Jahr 2021 einen Zuschuss in Höhe von 1.500 € zu gewähren.

Beschluss: einstimmig

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dem Landesjugendring Saar e.V. zur Durchführung des Projektes Jugendserver Saar im Jahr 2021 einen Zuschuss in Höhe von 1.500 € zu gewähren.

4 Antrag des Jugendhaus Merzig – Jugendnetzwerk e.V. auf Förderung des Modellprojektes „queerer Treff“ Vorlage: BV/457/2021

Folgende Erläuterungen lagen vor:

Unter der englischen Abkürzung LGBTQIA+ werden verschiedene sexuelle Orientierungen und geschlechtliche Identitäten zusammengefasst. Sie vereint lesbische, schwule, bisexuelle, transgender, queere, intersexuelle und asexuelle Menschen. Statt der Abkürzung wird auch der Begriff „queer“ verwendet.“

In unserer Gesellschaft fühlen sich viele queere junge Menschen oft überfordert und einsam. Ein Großteil der LGBTQIA+ Jugendlichen machen gerade in ländlich geprägten Gebieten Diskriminierungserfahrungen, von Ausgrenzung bis hin zu verbalen und auch körperlichen Anfeindungen.

Im regulären offenen Treff des Jugendhaus Merzig fanden sich in den vergangenen drei Jahren junge Menschen, die sich als homo-, transsexuelle, nonbinäre und/ oder genderfluid identifizierten. Manche befanden sich in einer Findungsphase und konnten unterstützt und begleitet werden. Andere hatten bereits größere Klarheit über Orientierung und Identität gewonnen.

Da es im offenen Treff teilweise diskriminierende und verletzende Kommentare gegenüber LGBTQIA+ Menschen gab, ist ein Outing vor der Gruppe und das Entdecken und Ausleben eines beispielsweise homosexuellen oder transsexuellen Lebensstils stark erschwert.

Für queere Heranwachsende bietet das Jugendhaus Merzig derzeit keinen sicheren Raum zur angemessenen Auseinandersetzung mit der eigenen sexuellen Orientierung und geschlechtlichen Identität. Die nächsten Anlaufstellen für queere Jugendliche befinden sich in Trier (Schmit-Z e.V.) und Saarbrücken (LSVD Saar Checkpoint). Diese sind jedoch nicht für alle jungen Menschen leicht zu erreichen, die Anfahrt ist oft zu weit, zeitintensiv oder teuer. Gleichaltrige LGBTQIA+ in scheinen im eigenen Sozialraum fälschlicherweise nicht-existent oder unerreichbar zu sein.

Um Genderdiversität als Lebensrealität junger Menschen auch im Landkreis Merzig-Wadern ernst zu nehmen, soll im Jugendhaus Merzig ab April 2021 einmal monatlich ein „Queerer Treff“ stattfinden.

Finanzielle und personelle Auswirkungen:

Das Projekt ist grundsätzlich als Modellprojekt gemäß den Richtlinien zur Förderung der außerschulischen Jugendarbeit förderfähig. Im Haushalt 2021 stehen unter der Kostenstelle 041 – 36 500 100 – 531 805 Mittel zur Förderung von Modellprojekten in der Jugendarbeit in Höhe von 15.000 € zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dem Jugendhaus Merzig – Jugendnetzwerk e.V. zur Durchführung des Modellprojektes „queerer Treff“ einen Zuschuss in Höhe der ungedeckten Kosten bis max. 4.400 € zu gewähren.

Beschluss: einstimmig

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dem Jugendhaus Merzig – Jugendnetzwerk e.V. zur Durchführung des Modellprojektes „queerer Treff“ einen Zuschuss in Höhe der ungedeckten Kosten bis max. 4.400 € zu gewähren.

Ende der Sitzung: 18:30 Uhr

Die Vorsitzende:

Protokoll:

Schlegel-Friedrich
Landrätin

Neusius
Kreisangestellter